

# Dieterich, Ferdinand

**akademischer Titel:** Prof. Dr. med. habil.  
**Prof. in Leipzig:** **1974-1996 o. Professor für Urologie**  
**Fakultät:** **1974-1990 Bereich Medizin der Universität**  
**1990-1996 Medizinische Fakultät**  
**Lehr- und Forschungsgebiete:** Urologie, Chirurgie endokriner Organe, Chirurgie des Transsexualismus, Kryochirurgie

---

**weitere Vornamen:** Joachim  
**Lebensdaten:** geboren am 08.11.1928 in Blankenburg/Harz  
verstorben 23.07.2006 in Leipzig  
**Vater:** Dieterich, Ferdinand, Tischlermeister  
**Mutter:** Berta, Hausfrau

---

**Lebenslauf:** Schulbildung und 1947 Abitur in Blankenburg  
1947-1948 Pflegepraktikum in der Medizinischen Klinik der Universität Halle/Saale  
1948-1954 Medizinstudium in Halle/Saale  
1954 Promotion  
1954-1958 Assistenzarzt in Bad Salzungen  
1958-1974 tätig an der Chirurgischen Klinik der Medizinischen Akademie Erfurt  
1960 Facharzt für Urologie  
1964 Facharzt für Chirurgie als Assistenzarzt und seit 1962 Oberarzt  
1964 Studienaufenthalt in Pécs/Ungarn  
1968 Studienaufenthalt in Leningrad  
1970 Habilitation  
1970 Facultas docendi  
1970 Dozentur für Urologie an der Medizinischen Akademie Erfurt  
1972-1973 Zusatzstudium in Leningrad  
1975 Verleihung des Titels Dr. sc. med.  
1974-1993 o. Professor für Urologie an der Universität Leipzig  
1993 Bestätigung der Tätigkeit als Professor und Direktor über das Erreichen der Altersgrenze hinaus durch den Rektor  
1996 Übertritt in den Ruhestand  
1996-2004 urologisch-operative Honorartätigkeit im Krankenhaus Borna  
2006 verstorben in Leipzig, die Grabstelle befindet sich in Blankenburg/Harz

**Qualifikationen:** Promotion 1954 in Halle an der Medizinischen Fakultät zum Dr. med.,  
Titel der Arbeit: Hemmen wiederholte Peristoninfusionen (Periston - Periston N) die Antikörperbildung nach aktiver Typhus-Immunsierung?  
  
Habilitation 1970 in Erfurt an der Medizinischen Akademie zum Dr. med. habil. (zusammen mit Eckard Gottschalk), Titel der Arbeit: Zur Möglichkeit kryochirurgischer Behandlung in der Urologie, der Thoraxchirurgie sowie auf Gebieten der allgemein-praktischen Chirurgie

---

**akademische Selbstverwaltung:** 1975-1996 Direktor der neugegründeten Urologischen Universitätsklinik

**Funktionen und Mitgliedschaften:** Mitglied zahlreicher Fachgesellschaften  
**Parteimitgliedsch.:** Präsident und später Ehrenpräsident der Südostdeutschen Gesellschaft für Urologie  
keine

**Ehrungen:** 1965 Ehrennadel in Silber der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft  
1981 Gelbke-Preis

---

**Publikationen:** (Auswahl) ca. 450 Publikationen und Vorträge

Kraatz H, Fischer W, Nitschke U, Dieterich F: Gynäkologisch-urologische Operationen. Leipzig, Thieme, 1972

Dieterich F (Hrsg.), Rassler J (Bearb.): XVII. Urologenkongress der DDR mit internationaler Beteiligung. Leipzig, Karl-Marx-Universität, 1984

**Nachweis von  
Publikationen:**

<http://d-nb.info/gnd/10511071X> und [106740598](http://d-nb.info/gnd/106740598)  
[www.pubmed.org](http://www.pubmed.org) (49 Publikationen gelistet)

**Referenzen und  
Quellen:**

Universitätsarchiv Leipzig PA 3593 und PA-A 59373  
Stolzenburg JU: Professor Ferdinand Dieterich verstorben. Der Urologe 2006; 45: 1202-1203  
Stolzenburg JU: Nachruf für Prof. Dr. med. habil. Ferdinand Dieterich. Ärzteblatt Sachsen 9/2006, S. 492  
[https://de.wikipedia.org/wiki/Ferdinand\\_Dieterich](https://de.wikipedia.org/wiki/Ferdinand_Dieterich) am 25.08.2016

---

bearbeitet/geändert:

**wolfgang.hoeffner@web.de am 26.08.2016**